16

BREMEN

ZENTRUM FÜR TIEFSEEFORSCHUNG

Foto: Olaf Rekort

Städtebaulich passt sich der Neubau an die vorhandene Bebauung an, bildet jedoch im gleichen Zuge einen deutlich sichtbaren Akzent. Für die »Tiefseeforschung« wurden ein gekühltes Bohrkernlager, Labore, eine Gerätehalle und Werkstätten im EG und 1. OG geplant. Weiter gibt es 150 Büroarbeitsplätze im 1. – 5. OG sowie Seminarbereiche im 2. OG. Die Lichtschächte bieten Blickbeziehungen zwischen den Ebenen. Der Neubau wurde als Passivhaus mit begrünten Dächern errichtet. Die markante Stahlfassade ist langlebig und wartungsfrei.

Leobener Straße 10
28359 Bremen

TREFFPUNKT
Foyer

FÜHRUNGEN
11:30 13:00 14:30 Uhr

BAUHERRIN
Freie Hansestadt Bremen,
Senatorin für Wissenschaft
und Häfen

ARCHITEKT
Jens Kruse (Haslob Kruse + Partner
Architekten mbB)

Fertigstellung 02.2025